

Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích
Filozofická fakulta
Ústav česko-německých areálových studií a germanistiky



POSUDEK VEDOUCÍHO DIPLOMOVÉ PRÁCE

Studijní obor:	Česko-německá areálová studia
Akademický rok:	2021/2022
Název práce:	Übersetzung und Analyse ausgewählter Texte aus dem Gebiet der Soziologie
Autor/ka práce:	Bc. Kristýna Dolejší
Vedoucí práce:	Dr. phil. Markéta Ederová

1. HODNOCENÍ OBSAHOVÉ STRÁNKY PRÁCE (hodnocení vyznačte X)	1	2	3	4	Nelze hodnotit
Stanovení cíle/hypotéz/výzkumných otázek a míra jejich naplnění	x				
Použité metody, jejich adekvátnost a relevance ve vztahu k tématu	x				
Faktická, věcná a obsahová správnost	x				
Relevantnost tématu v rámci oboru (s ohledem na současný stav výzkumu)	x				
Interpretace výsledků		x			
Formulace závěrů práce	x				
Odborný přínos práce a její praktické využití	x				
Schopnost argumentace a kritického myšlení autora/ky		x			
2. HODNOCENÍ FORMÁLNÍ STRÁNKY PRÁCE (hodnocení vyznačte X)	1	2	3	4	Nelze hodnotit
Shromáždění relevantních informací (literatury a ostatních zdrojů)		x			
Provázanost a sled textu, návaznost kapitol	x				
Grafická úprava textu	x				
Jazyková a stylistická úroveň práce		x			
Práce s odborným jazykem	x				
Práce s daty, informacemi a odbornou literaturou (správnost a četnost odkazování)		x			
Vhodnost příloh (pokud je práce obsahuje)					x
Samostatnost autora/ky při zpracování práce	x				
Celkový přístup a aktivita autora/ky	x				

3. ZÁVĚREČNÉ SLOVNÍ HODNOCENÍ VEDOUCÍHO DIPLOMOVÉ PRÁCE

Bei der vorliegenden Diplomarbeit von Kristýna Dolejší handelt es sich um eine translatologische Arbeit, deren Kern die Übersetzung von zwei umfangreichen Kapiteln einer soziologischen Publikation vom Deutschen ins Tschechische bildet. Eine solche Abschlussarbeit stellt eine der wichtigsten Kompetenzen unter Beweis, die Absolventen des Studiengangs CNAS erworben haben sollten – nämlich die der fach- und sachkundigen Vermittlung zwischen den beiden Sprachen und den beiden durch sie repräsentierten (und durch sie konstituierten) Weltbildern.

Da eine kompetente und professionelle Übersetzung weitaus mehr ist als ein intuitionsgeleitetes Übertragen von lexikalischen Einheiten, müssen auch die beiden textuellen „Äquivalente“ bzw. die durch das Verfassen des neuen Textes in der Zielsprache entstandene vielfältige Beziehung zwischen den beiden mit ausführlichem Kommentar versehen werden, der den Prozess der Entstehung der anderssprachigen „Version“ des Ursprungstextes reflektiert. So ist auch die vorliegende Arbeit zu lesen und deren Gliederung zu verstehen. Dem übersetzten Text geht eine Art theoretische Einführung in die Problematik des Übersetzens vor, eine Reflexion darüber, was eine Übersetzung bzw. der Prozess des Übersetzens überhaupt sind, über welche Kompetenzen der Übersetzer verfügen sollte, welche Typen der Übersetzung es gibt und welche Methoden diesen verschiedenen Typen jeweils entsprechen. Etwas stärker fokussiert wird einer der zentralen Begriffe der Translatologie – die „Äquivalenz“. Da es sich bei dem übersetzten Text um einen wissenschaftlichen Text aus dem Bereich der Soziologie handelt (*Soziologie der Selbstoptimierung* von Anja Röcke), war es noch wichtig, auf die Spezifika der wissenschaftlichen Sprache einzugehen, da es im Wesentlichen genau diese waren, die die meisten Schwierigkeiten bei der Übersetzung bereiteten. In diesem einleitenden Teil beschäftigte sich die Verfasserin vorwiegend mit der deutschen Wissenschaftssprache; deren Gegenüberstellung zum Tschechischen erfolgte dann vor allem im anschließenden Kommentar, in dem verschiedene Lösungen für die sich aus den intersprachlichen Differenzen ergebenden Schwierigkeiten der adäquaten Übertragung der Inhalte vorgeschlagen wurden. Im Anhang stellte die Verfasserin zudem ein Glossar der wichtigsten soziologischen Begriffe aus diesem thematischen Bereich zusammen.

Die größte Leistung der Diplomarbeit war sicherlich die Übersetzung selbst, weil es sich bei dem Ausgangstext um extrem anspruchsvolle, teils schwer nachvollziehbare, komplexe und zumeist höchst theoretische Ausführungen zu einem spezifischen wissenschaftlichen Thema handelte. Die Theorie der Übersetzung sowie grundlegende Begriffe der Übersetzungswissenschaft wurden etwas cursorisch abgehandelt, man würde sich stellenweise ein bisschen ausführlichere und fokussiertere Erklärung einzelner Konzepte wünschen; dabei ist allerdings zu bedenken, dass der Schwerpunkt der Arbeit nicht in der Theorie lag, sondern in der Übersetzung selbst. Diese ist ohne jeden Zweifel als sehr gelungen zu bewerten, die Übersetzerin hat einen sehr gut lesbaren und verständlichen Text verfasst – abgesehen natürlich von der Schwierigkeit der Materie und Terminologie, d. h. die stellenweise Unverständlichkeit oder kaum gegebene Nachvollziehbarkeit ist auf das Original

zurückzuführen, nicht auf eine ungeschickte Überführung der Inhalte von einer Sprache in die andere. Natürlich lassen sich Ungenauigkeiten oder gar Fehler finden, die vom mangelnden Verständnis des Originaltextes zeugen; so entstehen argumentativ unlogische Konglomerate wie „I když byla myšlenka pokroku zdiskreditována, s ohledem na současnou společenskou a celosvětovou politickou situaci vyvstávají určité pochybnosti – na sobě samém může, chce a měl by každý pracovat.“ (S. 37) – im Original „Auch wenn die Idee des Fortschritts in Misskredit geraten ist und die gegenwärtige gesellschaftliche und weltpolitische Lage einige Zweifel an ihr aufkommen lässt (...)“ (S. 7). Der tschechische Text ist durchwegs von hohem sprachlichen Niveau, der Übersetzerin sind relativ selten Interferenz-Fehler unterlaufen, auch syntaktisch ist der Text meistens stimmig, von einigen wenigen Ungenauigkeiten oder ungeschickten Formulierungen abgesehen (bspw. S. 38 / S. 9, S. 66 / 225, S. 67 / 227).

Insgesamt ist die Arbeit als sehr gelungen zu beurteilen, deshalb schlage ich die Bewertung „Výborně“ vor und empfehle die Arbeit zur Verteidigung.

PRÁCI K OBHAJOBĚ: DOPORUČUJI – NEDOPORUČUJI

NÁVRH NA KLASIFIKACI DIPLOMOVÉ PRÁCE:

VÝBORNĚ – VELMI DOBŘE – DOBŘE – NEVYHOVĚL/A

31.5.2022

Datum

Podpis